

Ein „X“ für den Ballhausplatz

Siegerprojekt für Deserteursdenkmal in Wien präsentiert

Wien – Das Denkmal für die Wehrmachtsdeserteure auf dem Wiener Ballhausplatz wird ein dreistufig abgetrepptes „X“ aus blau eingefärbtem Stahlbeton – knapp zehn Meter lang, 8,8 Meter breit und 1,65 Meter hoch – werden. In die Oberfläche wird eine Inschrift eingelassen, die nur aus den Worten „all“ und „alone“ besteht.

Am Freitag wurde das Siegerprojekt des Wettbewerbs – organisiert von Kunst im öffentlichen Raum – des deutschen Künstlers Olaf Nicolai präsentiert. Durch die

Betretbarkeit des Denkmals werde man förmlich dazu aufgefordert, sich körperlich mit der Thematik auseinanderzusetzen, lobte Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (SPÖ) den Entwurf. Dem 90-jährigen Wehrmachtsdeserteur Richard Wadani fiel das nicht so leicht: „Ich kann mich schwer auf dieses Moderne umstellen.“

Mit dem Bau des Deserteursdenkmals soll noch im Sommer begonnen werden – Ziel bleibt, noch heuer das Projekt ganz abzuschließen. (pm)



Links das Bundeskanzleramt, rechts die Hofburg: Das Deserteursdenkmal im Modell – die Umsetzung startet noch im Sommer.

Foto: APA/Neubauer